



Shutterstock (Karin Weinzierl), New York

## Volkskammerwahl 1990

### Das Ende der DDR

Am 18. März 1990 war die letzte Wahl zur Volkskammer in der DDR. „Volkskammer“ war der Name für das Parlament. Es war auch die erste demokratische Wahl in der DDR, denn vorher gab es dort keine Demokratie. 93,4 % der Menschen in der DDR haben an diesem Tag ihre Stimme abgegeben. Das heißt, sie haben gewählt. Der Wahlzettel, also die Liste mit den Parteien, war lang. Die Menschen hatten die Wahl zwischen 24 Parteien. Einige Parteien waren erst ein paar Monate alt. Am Ende hat aber eine etablierte konservative Partei gewonnen: die CDU. Die Regierung und das neue Parlament haben aber nur ein paar Monate existiert, denn am 3. Oktober 1990 war die Wiedervereinigung von DDR und BRD. Seit diesem Tag gibt es nur noch ein Land und ein Parlament – die Bundesrepublik Deutschland und den Deutschen Bundestag.



Shutterstock (Bernd Juergens), New York

## Volkskammerwahl 1990

### AUFGABEN

- Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen.
  - Was war die Volkskammer?
  - Wie viele demokratische Wahlen zur Volkskammer gab es?
  - Was ist am 9. November 1990 passiert?
- Recherchieren Sie im Internet: Was bedeutet DDR und was bedeutet BRD?
- Der 3. Oktober ist der Nationalfeiertag in Deutschland. Kennen Sie andere Nationalfeiertage?

### LÖSUNGEN

- Die Volkskammer war das Parlament der DDR.
  - Es gab nur eine.
  - DDR und BRD haben sich wiedervereinigt.
- DDR = Deutsche Demokratische Republik  
BRD = Bundesrepublik Deutschland
- offene Antworten